

- 31** ¹Worte an Lemuël, den König;
ein Ausspruch, mit dem ihn seine Mutter ermahnt hat:
- ²Was zählt, mein Kind? Was, du Spross meines Leibes?
- 1 Sam 1,11 ³Und was, du Sohn meiner Geblübde?
- ³Gib deine Kraft nicht den Frauen
und deine Wege nicht denen, die Regierungen stürzen!
- ⁴Für Regierende ist es, Lemuël, für Regierende ist es nicht gut, Wein zu
trinken; und nicht für Mächtige, dem Alkohol zuzusprechen!
- Spr 23,31-35 ⁵Sonst trinken sie und vergessen, was Recht ist,
und verdrehen die Angelegenheiten aller ^orechtlosen Menschen. *ani*
- ⁶Gebt die alkoholischen Getränke den Mutlosen
und den Wein denen, deren ^oLeben voll Bitterkeit ist! *nefesch*
- ⁷Solche Menschen trinken und vergessen die eigene Armut
und denken nicht mehr an ihr Elend.
- ⁸Tu deinen Mund für die Stummen auf,
und verfolge die Rechtsfälle aller schwachen Frauen und Männer!
- ⁹Tu deinen Mund auf, richte gerecht,
und sei Anwalt der ^oRechtlosen und ^oArmen! *ani
evjon*
- Ps 112 ¹⁰Eine⁽⁴²⁴⁾ tatkräftige Frau – wer findet sie?
- Spr 3,15; 8,11 ¹¹Weit mehr als Korallen ist sie wert!
¹¹Herz und Verstand ihres Mannes vertraut ihr.
An Gewinn mangelt es ihm nicht.
- ¹²Sie tut ihm Gutes und nichts Böses ihr ganzes Leben lang.
- Lev 19,19; Dtn 22,11 ¹³Sie kümmert sich um Wolle und Leinen.
Voll Vergnügen arbeiten ihre Hände.
- Koh 11,1 ¹⁴Sie ist wie die Schiffe der Kaufleute: Von weither bringt sie ihr Brot.
¹⁵Sie steht auf, wenn es noch Nacht ist, gibt ihrem Haus, was es braucht,
und erteilt ihren Mitarbeiterinnen Anweisungen.
- Num 36; Hiob 42,15 ¹⁶Sie plant, ein Feld zu kaufen, und tut es.
Jer 31,5 ¹⁶Sie pflanzt einen Weinberg vom Ertrag ihrer Hände.
- Ps 65,7; 93,1 ¹⁷Mit Kraft umgürtet sie ihre Hüften und macht ihre Arme stark.

18 Sie merkt, wie gut ihr Geschäft geht.

Ps 34,9

Auch in der Nacht erlischt ihre Lampe nicht.

19 Ihre Finger greifen den Spinnrocken, und ihre Hände halten die Spindel.

ari 20 Für die °Rechtlosen breitet sie ihre Arme aus,
evjon und ihre Hände reicht sie den °Armen.

jare 21 Sie °fürchtet für ihr Haus nicht den Schnee,
denn ihr ganzes Haus trägt doppelte Kleidung.

22 Decken stellt sie für sich her. Ihr Kleid ist aus feinstem Purpur.

23 Berühmt wird ihr Mann in den Toren der Stadt,
wenn er bei den Ältesten des Landes sitzt.

24 Ein Hemd fertigt sie und verkauft es.

Einen Gürtel liefert sie den Kaufleuten.

25 Macht und Hoheit sind ihr Gewand.

Ps 111,3

Auf den nächsten Tag freut sie sich.

26 Ihren Mund öffnet sie mit Weisheit,

tora und °Lehre voll °Liebe ist auf ihrer Zunge.
chesed

27 Sie achtet darauf, was in ihrem Haus geschieht.

Das Brot der Faulheit isst sie nicht.

28 Ihre Kinder stehen auf und preisen sie glücklich. Ihr Ehemann rühmt sie:

29 »Viele Töchter handeln mit Tatkraft, doch du übertriffst sie alle!«

chen 30 °Anmut ist trügerisch und flüchtig die Schönheit.

jare Eine Frau, die "die Ewige" °achtet und ehrt, kann sich rühmen.

31 Gebt ihr Anteil am Ertrag ihrer Hände,

denn ihre Werke rühmen sie in den Stadttoren!